

Volksmotion: Der Stadtrat hat im Budget die Finanzen bereit zu stellen, um Klassengrössen dem Schnitt der Agglomeration anpassen zu können

Die unterzeichnenden Stimmberechtigten der Stadt Kriens fordern, dass die Klassengrössen in der Gemeinde Kriens in den nächsten 10 Jahren nicht über dem kantonalen Durchschnitt liegen (in den letzten 10 Jahren lagen sie mit -wenigen Ausnahmen- immer über dem Durchschnitt des Kantons Luzern).

Begründung:

Eine angemessene Klassengrösse ist entscheidend für den Lernerfolg der Schülerinnen und Schüler sowie für die Gesundheit der Lehrkräfte. Kriens muss ein attraktiverer Arbeitsort werden, um die Qualität der Bildung auch in Zukunft zu sichern.

Als engagierte Bürger*innen, Eltern und Lehrpersonen sind wir fest davon überzeugt, dass kleinere Klassengrössen eine entscheidende Rolle für den Bildungserfolg unserer Kinder spielen und dazu beitragen, dass weniger Lehrkräfte in ein Burnout geraten. Die Komplexität der heutigen Volksschule stellt eine grosse Herausforderung für alle Beteiligten dar. Die Ansprüche seitens der Gesellschaft, der Wirtschaft und der Eltern steigen. Zudem nimmt die Anzahl der Kinder mit besonderen Bedürfnissen, die in Regelklassen integriert werden, sowie die Anzahl der Kinder mit Verhaltensauffälligkeiten jedes Jahr stetig zu, was die Belastung der Lehrkräfte weiter erhöht.

Mit den heutigen Klassengrössen können Lehrpersonen diesen Ansprüchen nicht mehr gerecht werden. Dies führt dazu, dass immer mehr Lehrpersonen den Beruf wechseln oder in ein Burnout laufen.

Auf Grund der grossen Klassen verliert Kriens an Attraktivität als Arbeitsort für Lehrerinnen und Lehrer. Viele Kinder können unter diesen Bedingungen nicht rechtzeitig aufgefangen werden und ihr Potential entfalten. Daraus ergeben sich oftmals hohe Folgekosten für die Gemeinde.

Komitee für «Klassengrössen die nicht über dem Kantonsschnitt liegen»:

Barbara Albisser, Lehrperson

Anina Wicki, Ärztin

David Bokel, Ökonom

Eveline Kiener, Lehrperson

Petra Stocker, Lehrperson

Wer das Ergebnis einer Unterschriftensammlung für ein Volksbegehren fälscht oder wer bei der Unterschriftensammlung besticht oder sich bestechen lässt, macht sich strafbar (Art. 281 und 282 des Strafgesetzbuches).

Bitte in Handschrift leserlich ausfüllen!

	Name	Vorname	Geburtsdatum	Wohnadresse	Eigenhändige Unterschrift	Kontrolle (leer lassen)
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
10						
11						
12						

Unterschriften bitte schnell senden an: **Petra Stocker, Schachenstrasse 15C, 6010 Kriens**

Diese Volksmotion ist initiiert vom Komitee für «**Klassengrössen die nicht über dem Kantonsschnitt liegen**».

Zusätzliche Unterschriftenlisten und weiterführende Informationen zur Volksmotion sind erhältlich bei: petra.stocker@bluewin.ch.

Bescheinigung